



Jahresbericht 2017

GASTROENTEROLOGY FOUNDATION NEPAL GRUPPE ,GFNG`

Priv.Doz. Dr. Matthias Breidert, Dr. Dirk Hagena, Prof. Dr. Josef Phillip,
Dr. Wolfgang Scharnke, Prof. Dr. Rudolf Riepl, Dr. Volker Stagge,
Dr. Michael Guggenberger, Dr. Wolfgang Blank, Dr. Lothar Veits, Dr. Roland Ott

Liebe Freunde des **Gastroenterology Foundation – Förderprojektes
,ETC`, Endoskopie-Training-Center im Dhulikhel Hospital (,DHos`)** in
Nepal!

Wen interessiert heute Nepal? Die Welt ist in Aufruhr. Rücksichtslose, unberechenbare Machthaber in Ost und West schüren mittels populistischer Propaganda Angst; sie schrecken nicht davor zurück, mit ihren fremdenfeindlichen Parolen mit ihren aggressiven, menschenverachtenden Aktionen echte Kriegsgefahr heraufzubeschwören. Darüber gerät die unbeschreibliche Not in den Entwicklungsländern völlig in Vergessenheit. Nepal zählt nach wie vor zu den ärmsten Ländern der Erde. Das BIP 2017 liegt dort bei ca. 800 USD (Deutschland nahezu 50.000 USD!). In Nepal gab es zwar keinen Krieg aber die verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 haben 500.000 Häuser völlig zerstört. Die dort herrschende unbeschreibliche Not scheint nach anfänglich großem Mitgefühl der Weltgemeinschaft schon seit längerem nicht mehr von Interesse. Ohne Hilfe von außen wird der Wiederaufbau unmöglich gelingen, denn die entsprechenden Programme der nepalesischen Regierung sind für die in aller Regel mittellose Bevölkerung völlig unzureichend. Erst jetzt kommt - nur mit der Unterstützung ausländischer Hilfsorganisationen - ganz langsam der Wiederaufbau in Gang, d.h. in weiten Regionen leben die Menschen nach den Beben seit nunmehr drei (!) Jahren unter unmenschlichen Bedingungen immer noch in ihren Behelfsunterkünften.

Die Gastroenterology Foundation, München, ,GF` hat sich zum Ziel gesetzt, in Nepal auch den Ärmsten der Armen eine qualitativ hochwertige, zeitgemäße medizinische Versorgung zu ermöglichen. Unter dem Motto ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ wurden auch **2017** die Bemühungen um das 2010 gestartete GF-Nepalprojekt **Endoscopy Training Center** im Dhulikhel Hospital mit unvermindertem Einsatz weiter vorangetrieben.

Liebe Freunde, Ihre großartige Unterstützung hat es der **,Nepalgruppe` der ,GF`** - wie in den vergangenen Jahren - ermöglicht, auch im vergangenen Jahr die wunderbare Erfolgsgeschichte des **Nepal ,ETC`** fortzuführen. **Herzlichen Dank** für Ihre Hilfe.



In der **Gastro-Foundation-Nepalgruppe ‚GF-NG‘** sind inzwischen zehn deutsche Fachärzte für Innere Medizin/Gastroenterologie aus Süddeutschland und der Schweiz sowie ein auf Gastroenterologie spezialisierter Pathologe aus Bayreuth aktiv. Die inzwischen sehr breit gefächerte Aufgabenliste erfordert eine Aufteilung auf die Mitglieder, die sich ausnahmslos ehrenamtlich mit großem Engagement dieser Herausforderung stellen. Unsere Tätigkeit hat das hochgesteckte Ziel, das Team des Nepal-ETC durch unsere *Hilfe zur Selbsthilfe* zu einem internationalen Leistungsstandard zu führen. Alle Aktivitäten der Gruppenmitglieder werden in regelmäßigen Treffen in München abgesprochen und einvernehmlich mit der Gastro-Foundation beschlossen.

Die Schwerpunkte der ‚GF-NG‘ - Tätigkeit im ‚ETC‘ sind:

1. Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Endoskopie-Schwestern
2. technischer Support
3. Vermittlung wissenschaftlicher Qualifikation.

Das ‚ETC‘ im Dhulikhel Hospital ist das einzige qualifizierte Trainings-Zentrum für operative Endoskopie in Nepal!

Die ‚GFNG‘ fördert die Ausbildung und Weiterbildung der Ärzte und Endoskopie-Schwestern des ‚ETC‘ sowohl direkt in Dhulikhel als auch in Deutschland. mit dem Ziel, ihr Wissen und ihre Erfahrungen nicht nur im ‚ETC‘ anzuwenden sondern an Endoskopie-Personal aus ganz Nepal weiterzugeben.

2017 wurden – wie alle bereits die Jahre zuvor – mit Unterstützung der ‚GFNG‘ - zwei mehrtägige Workshops (April/November) für Endoskopie und Ultraschall durchgeführt. Das Interesse ist hoch, die Kurse sind regelmäßig ausgebucht. Teilnehmer (2 x ca. 25 Personen) waren wieder Ärzte und Krankenschwestern aus ganz Nepal.

2017 waren - auf Einladung der GFNG - zwei Ärzte und eine Endoskopie-Schwester jeweils einen Monat zu Hospitationen in Endoskopie-Abteilungen süddeutscher Krankenhäuser.

2017 waren zehn Mitglieder der GFNG in Dhulikhel im Rahmen der Workshops oder zum speziellen Training des ETC-Teams in Ultraschall bzw. der Endosonographie. Die entstehenden Kosten werden von den Teilnehmern selber getragen.

Die GFNG sorgt für den technischen Support. Der umfasst die Anschaffung nahezu der gesamten medizinischen Ausstattung des ‚ETC‘ sowie der EDV-Anlage samt Befundungs-Software. Dieser technische Support ist ohne die großzügige Unterstützung durch Partner aus der Industrie nicht denkbar. Allfällig sind Reparaturen und auch bedarfsweise Erneuerung des Geräteparks. Im November 2017 konnte die GFNG im Rahmen des Workshops zwei neue OLYMPUS-Endoskope (TJF180) (aus Spenden finanziert) überreichen.

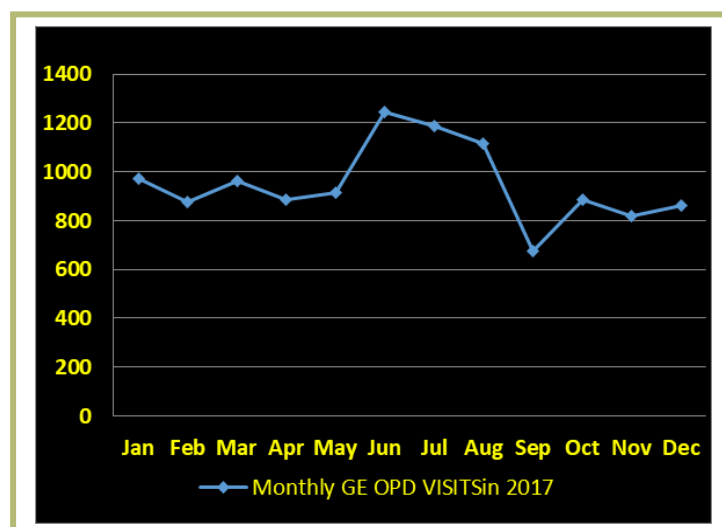


Das Dhulikhel Hospital ist seit dem Jahr 2000 Teaching Hospital der Kathmandu University. Um den wissenschaftlichen Ansprüchen der Universität gerecht zu werden, ist das Team des ETC gefordert, Forschungsprojekte durchzuführen und zwar neben dem ‚Tagesgeschäft‘ in der Endoskopie, der gastroenterologischen Ambulanz und der Ausbildung von Studenten.

Ziel der GFNG ist nun, das ETC-Team darin zu unterstützen, eine landesweit anerkannte Ausbildungsstätte für Ärzte zur Erlangung des Titels "Facharzt für Gastroenterologie" zu etablieren. Um die hierfür notwendige Habilitation der Kollegen vor Ort zu ermöglichen, wurden von der GFNG mehrere Forschungs Kooperationen vermittelt: mit der Universität des Saarlandes (Prof. Dr. Lammert und Dr. Krawczyk), der Medizinischen Hochschule Hannover (PD Dr. Voigtländer und Prof. Dr. von Hahn) sowie mit Prof. Dr. Malfertheiner. Forschungsschwerpunkte sind das gehäufte Auftreten von Steinen und Tumoren der Gallenwege, sowie Untersuchungen zu Helicobacter pylori und dem Magenkarzinom. Zur Unterstützung der Forschungsaufgaben hat das ‚ETC‘ 2017 eine hochqualifizierte Abteilungs-Sekretärin angestellt, deren Stelle von der GFNG voll finanziert wird.

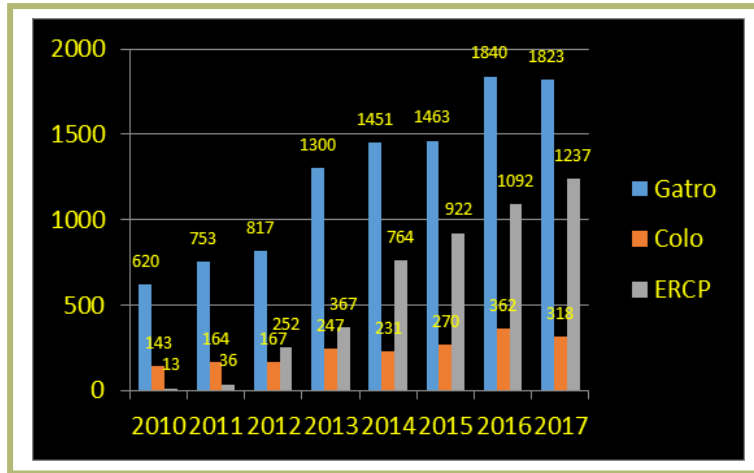
2017 konnte das **GF-Förderprojekt Endoskopie-Training-Center** in Nepal seine Position als Referenzzentrum für Endoskopie in Nepal weiter ausbauen. Am besten belegen das die Zahlen einer Auswahl der im letzten Jahr erbrachten Leistungen im ‚ETC‘:

Gastroenterologische **Ambulanz** in der Poliklinik des Dhulikhel Hospital:



Die Betreuung ambulatierender gastroenterologischer Patienten in der Poliklinik des ‚DHos‘ hat sich von ca. 9.000 in 2016 auf über 11.000 in 2017 erhöht! Das bedeutet bei ca. 300 Arbeitstagen zwischen 35 und 40 untersuchte Patienten pro Tag!

Endoskopie - Untersuchungszahlen des ‚ETC‘ 2010 bis 2017
Eine fantastische Steigerung der Leistungsbilanz!



Magenspiegelungen (Blau), Darmspiegelungen (Braun)
ERCP (grau) = endoskopische operative Eingriffe an den Gallenwegen,
Leber und Bauchspeicheldrüse

Zur Erklärung: Magen - und Darmspiegelungen sind in der Regel diagnostische Eingriffe. Die 2010 von der ‚GFNG‘ erstmals in Nepal eingeführte ‚ERCP‘ ist in der Mehrzahl eine operativ-therapeutische, oft lebensrettende Maßnahme. Das ETC ist auf diesem Sektor in Nepal einzigartig! Die extrem großen Untersuchungszahlen sind einem europäischen Universitäts-Zentrum ebenbürtig! Die hohen Erfolgsraten der endoskopischen Eingriffe bei extrem niedrigen Komplikationsraten belegen den hervorragenden Qualitätsstandard.

Karte der Überweisungen zur endoskopischen Behandlung 2017 – nach Distrikten geordnet. Patienten aus ganz Nepal folgen dem guten Ruf!



Dhulikhel Hospital

Die Ausdehnung Nepals von Ost nach West beträgt übrigens nahezu 1000km!



Ein Novum im ‚ETC‘: als Auszeichnung für überragende medizinische Leistungen finanzierte der Nepalesische Staat Ende 2016 eine hochwertige Einheit zur Durchführung endosonographischer Untersuchungen. Nach intensiver Einarbeitung durch Mitglieder der GFNG beherrscht das Team diese schwierige Methode schon sehr gut. Die Endosonographie erweitert das diagnostische und therapeutische Spektrum bei Erkrankungen der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse erheblich und hilft u. a. aufwendige Röntgenuntersuchungen (Strahlen!) zu vermeiden. 2017 wurden bereits nahezu 100 dieser sehr wichtigen Untersuchungen durchgeführt!

Das ist **„Quality for the Poor“!**

Es ist keine Übertreibung: „Alles ist auf einem guten Weg!“ Das ‚ETC‘ im Dhulikhel Hospital hat auch in 2017 seine Position als unbestrittenes Referenz-Zentrum für Endoskopie in Nepal weiter gefestigt. Die ‚Chefs‘ der Abteilung Ass.Professor Ram B. Gurung und Dr. Bibek Purbey sind für das Dhulikhel Hospital ein echter Glücksfall: beide vereinen in sich überdurchschnittlich hohe medizinische Kompetenz mit bewundernswerter Geschicklichkeit (bei den immer hochkomplizierten endoskopisch-operativen Eingriffen) und eine beachtenswerte Loyalität und Treue gegenüber dem Dhulikhel Hospital! Beide haben sich in den acht Jahren der Förderung durch die GFNG zu absoluten Kapazitäten europäischen Standards entwickelt, die inzwischen das ‚ETC‘ bestens - in voller Eigenständigkeit! – leiten.

Natürlich gibt es im ‚ETC‘ auch ‚Wermutstropfen‘, insbesondere auf dem Personalsektor: das Schwestern-Team ist jung, attraktiv und intelligent – da ist ein heiratsbedingter Wechsel nur ganz natürlich. Und im ‚ETC‘ gut ausgebildete Ärzte werden von anderen Kliniken umworben und verlassen Dhulikhel. Dies trägt einerseits zum Aufbau endoskopischer Abteilungen im Lande bei, andererseits führt dies jedoch immer wieder zu erheblichen personellen Engpässen und einer enormen Arbeitsbelastung.

Die GFNG wird sich bemühen, Prof. Gurung und Dr. Bibek und das gesamte ‚ETC‘-Team nach besten Kräften auch weiterhin zu fördern.

Mehrere Mitglieder der GFNG haben in 2017 sehr erfolgreich privates Fundraising gemacht; ein Bewunderer und Förderer unseres Nepalprojektes hat die GF mit einer stattlichen Erbschaft von 10.000EUR bedacht aber unsere breitgefächerten Aufgaben im Nepal - ‚ETC‘ könnten wir nicht ohne breite Unterstützung unserer Freunde und Förderer bewältigen.



Daher unser **herzliches Dankeschön**

- dem rührigen Team der *German Rotary Volunteer Doctors* ‚GRVD‘ besonders für die Starthilfe bei der Gründung sowie die permanente Unterstützung der ‚GFNG‘.
- unseren vielen treuen *Spendern* aus dem Freundes- und Verwandtenkreis.
- der *Leitung des ‚DHos‘* Chefarzt Prof. Ram. Shrestha und dem Direktor Ass. Prof. Ramesh Makaju für das immer freundschaftliche Zusammenwirken.
- der *Fa. OLYMPUS Singapur* für das großzügige Donation-Agreement und die Unterstützung mit Geräten und ‚Manpower‘ bei den Workshops im ‚ETC‘.
- den *Firmen OLYMPUS Hamburg, ERBE Tübingen* und *E&L Erlangen* für kontinuierliche Unterstützung durch großzügige Bereitstellung von Geräten, Reparaturleistungen sowie ‚Manpower‘ für das ‚Nepal-ETC‘.
- der *Fa. Medela, Baar, Schweiz*, für die großzügige Spende von drei neuen Absaugpumpen.
- der *Fa. Med Koh, Baden, Schweiz*, für die Unterstützung das ETC mit Deckenampeln für Monitore auszustatten.
- Der *Fa. Medi-Globe GmbH, Achenmühle* für die großzügige Lieferung der unverzichtbaren vielen Verbrauchsmaterialien und Zusatzinstrumente sowie die zahlreichen Sachspenden.
- der *NepaliMed Schweiz* für den Transport der Absaugpumpen und der Deckenampeln nach Dhulikhel.

GFNG-Planung für 2018

- *Spezial-Training* Ultraschall-EndoSonographie vor Ort: Februar 2018
- *Spring-Workshop Nr.3* im ETC: April 2018
- *6. HoWEU – Workshop* im ETC: Oktober 2018
- *Hospitationen in Deutschland*: zwei Endoskopie-Schwestern werden 2018 auf Einladung der GFNG für je vier Wochen zum Training in verschiedenen Kliniken Süddeutschlands kommen.
- *Sponsoring (GFNG- Finanzierung) der Stelle für die Wissenschaftliche Sekretärin im ‚ETC‘*
- *Materialbeschaffung*: dringend erforderliche Ersatzendoskope und diverses weiteres Material für das ‚ETC‘.
- *Wissenschaftliche Arbeit*: Fortführung der Organisation und Koordination der begonnenen Forschungsvorhaben
- 2018 sind *ca. sieben Einsätze von Mitgliedern* der ‚GFNG‘ im Nepal-ETC geplant. (selbstverständlich auf eigene Kosten)



Liebe Freunde und Förderer des Endoskopie-Training-Zentrums in Nepal,
es ist eine Freude, über die wunderbare Entwicklung des Nepalprojektes der Gastro-Foundation, das Endoskopie-Trainings-Zentrum ‚ETC‘ des Dhulikhel Hospital zu berichten. Wir alle können zufrieden auf das Erreichte zurückblicken aber die kaum zu übertreffenden Ergebnissen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Sinne der Nachhaltigkeit unser Support keinesfalls ab- oder auch nur unterbrochen werden darf. Es fehlen in Nepal neben den finanziellen Mitteln einfach die technischen

Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung einer (notwendiger Weise) so hochtechnisierten Abteilung. Auch die wichtigen Forschungsaufgaben sind auf maßgebliche Unterstützung aus Deutschland angewiesen. Die Kosten für die Planung 2018 der ‚GFNG‘ belaufen sich auf ca. 50.000 EUR.

Ohne Ihre großzügige Hilfe wären diese traumhaften Erfolge nicht Wirklichkeit geworden. Dafür sagen wir Ihnen ganz herzlichen Dank – auch im Namen von Prof. Gurung, Dr. Bibek und dem ‚ETC‘-Team. Dürfen wir damit rechnen, dass Sie uns auch in Zukunft in unseren Bemühungen um eine qualitativ hochwertige Medizin für die Ärmsten der Armen unterstützen werden? Wir versichern Ihnen erneut, dass Ihre Spenden ohne wesentlichen Abzug dem ETC-Projekt zugutekommen, da die Tätigkeit der Nepal-Gruppe selbstverständlich ehrenamtlich ist.

Herzliche Grüße – NAMASTÉ* (* aus dem Sanskrit: „Gott segne das Gute in Dir“)

Ihre Gastro Foundation Nepal-Gruppe
gez. Dirk Hagena
Frühjahr 2018

Spenden-Konto der
Gastroenterology Foundation e.V.
HypoVereinsbank München
IBAN: DE09 7002 0270 4410 2196 33
BIC: HYVEDEMMXXX

Verwendungszweck: ‚Nepal ETC‘

Zuwendungsnachweise für das Finanzamt:

- bis zu Beträgen von 200 Euro reicht ein **vereinfachter Spendennachweis**: Ihr Überweisungsträger oder Kontoauszug.
- Auf Wunsch sowie für Spenden über 200 EUR werden von der Gastro-Foundation gerne **Spendenquittungen** ausgestellt *dafür wird unbedingt die **Angabe Ihrer Adresse** benötigt.*